

Benefiz-Adventskalender mit Tradition

Wiesbadener Spendenaktion ermöglicht langfristig Projekte für Hirntumorpatienten und deren Familien

Leipzig/Wiesbaden, 22.10.2015. Helga Dill ist Wiesbadenerin mit Herz – das zeigt ihr alljährlicher Benefiz-Adventskalender, mit dem sie Spenden für Hirntumorpatienten und deren Familien sammelt. Bereits zum fünften Mal wird es diese Wiesbadener Besonderheit in der Vorweihnachtszeit geben. Aus dem Erlös jedes verkauften Kalenders geht jeweils 1 Euro an die Deutsche Hirntumorhilfe, die mit dem Geld wichtige Projekte für Betroffene der seltenen Krebserkrankung realisiert.

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27 · 04229 Leipzig

Telefon 0341.590 93 96
Telefax 0341.590 93 97
E-Mail info@hirntumorhilfe.de
Internet www.hirntumorhilfe.de

Vorstand
Sven Schaaf · Wolfgang Puttrich
Kristina Herbst · Dr. Martin Walter
Nancy Poser · Anja Stammler
Kerstin Sieverdingbeck

Registergericht
Amtsgericht Leipzig
Registernummer 3323 VR

Der mit leckerer Schokolade gefüllte Kalender zeigt in liebevoller Illustration bekannte Gebäude und Persönlichkeiten der Stadt Wiesbaden, die auf der Rückseite erklärt werden. Bereits seit 2011 organisiert Helga Sophie Dill diese besondere Benefizaktion, denn ihr ist es ein Herzenswunsch, etwas für Hirntumorpatienten und deren Familien zu tun. Mit viel persönlichem Engagement und großer Überzeugung verwirklicht die rüstige Seniorin seither Jahr für Jahr einen neuen Kalender. Durch ihr uneigennütziges Vorhaben, bei dessen Realisierung sie von der Firma Agitares Ideen und Werbung unterstützt wird, sind bisher über 18.000 Euro zugunsten der Deutschen Hirntumorhilfe zusammen gekommen. Der gespendete Betrag hilft dabei, wichtige Projekte für Krebsbetroffene, z.B. ein bundesweites Informationstelefon, eine Patientenzeitschrift und ein Sorgentelefon dauerhaft zu realisieren.

Den Adventskalender mit Herz kann man ab November im Handel kaufen. Ganz egal ob als Geschenk für die Familie, Freunde und Bekannte, als vorweihnachtliche Aufmerksamkeit für Mitarbeiter, Kunden und Klienten oder als süße Freude für einen selbst – mit jedem einzelnen Kalender wird Patienten mit einer schwerwiegenden Krebsdiagnose geholfen.

Um noch mehr Menschen mit der Aktion zu erreichen, suchen Klaus Lange von Agitares und Frau Dill noch Einzelhändler aus Wiesbaden und Umgebung sowie Firmen und Unternehmen als Partner. Interessenten können sich an lange@agitares.de oder an info@hirntumorhilfe.de wenden.

Der Verkauf möglichst vieler Kalender ermöglicht es der Deutschen Hirntumorhilfe, weitere Vorhaben für Betroffene dieser seltenen und oftmals unheilbaren Erkrankung zu verwirklichen. Als einzige Organisation im deutschsprachigen Raum unterstützt sie schon seit 1998 Hirntumorpatienten und deren Familien in ihrer schwierigen Lage. Sie hilft bei Fragen zu Therapie und Nachsorge, unterstützt bei der Bewältigung der Erkrankung und versucht Informationslücken zu schließen. Bei der Umsetzung dieser Ziele ist der gemeinnützige Verein auf privates Engagement und solche Spendenaktionen angewiesen.

Spendenkonto Sparkasse Muldental
BLZ 860 502 00 · Kto. Nr. 1010 036 900
IBAN DE83 8605 0200 1010 0369 00
BIC SOLADES1GRM

Spendenkonto VR-Bank Muldental
BLZ 860 954 84 · Kto. Nr. 5000 153 500
IBAN DE07 8609 5484 5000 1535 00
BIC GENODEF1GMV

Hintergrundinformationen

Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks stellen sowohl Mediziner als auch Betroffene vor besondere Herausforderungen. Vor allem die aggressiven, bösartigen Formen gehören zu den am schwersten zu therapierenden Krebserkrankungen und gelten bis heute als unheilbar. Operationen und die Behandlung mit Strahlen- oder Chemotherapie bergen immer die Gefahr, wichtige Funktionen des Gehirns zu beeinträchtigen und erfordern eine auf den Patienten individuell abgestimmte Therapie. Zwar konnten in den letzten Jahren dank neuer Medikamente, genauerer Bestrahlungstechniken und exakterer Operationsmethoden bereits Fortschritte in der Behandlung von Hirntumoren erreicht werden, Verbesserungen der Therapie hängen aber auch entscheidend von einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche und der stärker forcierten Entwicklung innovativer Behandlungskonzepte ab.

Deutschlandweit erkranken jährlich etwa 7.000 Menschen neu an einem primären bösartigen Hirntumor, die Zahl der Patienten mit Hirnmetastasen infolge von Lungenkrebs, Brustkrebs oder anderen Krebsleiden ist ungleich höher. Die Deutsche Hirntumorhilfe hat sich seit 17 Jahren als zentrale Anlauf- und Kontaktstelle für Betroffene etabliert. Unter dem Motto „Wissen schafft Zukunft“ stellt die unabhängige gemeinnützige Organisation kostenfrei aktuelle Informationen über Standards und Fortschritte in der Therapie von Hirntumoren zur Verfügung und fördert verschiedene Vorhaben im Bereich der neuroonkologischen Forschung sowie der Patientenselbsthilfe. Alle Projekte und Aktivitäten des Vereins werden ausschließlich durch private Spenden und Zuwendungen finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hirntumorhilfe.de.

Pressekontakt

Melanie Thomas
Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27
04229 Leipzig

Telefon: 0341.590 93 96
Fax: 0341.590 93 97
E-Mail: presse@hirntumorhilfe.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten!